



Erstausstattung TETRA

Hinweise zu Fixstationen

Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

1. Einleitung

Die Erstausstattung für die Freiwilligen Feuerwehren und Bezirke mit TETRA-Funkgeräten beinhaltet zwei Handfunkgeräte und eine Fixstation samt Antenne.

Für den gesamten Zeitraum des Übergangs vom Analog- zu dem Digitalfunk ist:

- der jeweilige analoge Bezirks-Umsetzerkanal mit der Tetra-BET0-Sprechgruppe gekoppelt, so dass ein Parallelbetrieb von analogen und Tetra-Funkgeräten möglich ist. Mit diesem Parallelbetrieb ist einige Jahre zu rechnen.
- neben der digitalen Fixstation die Verfügbarkeit von mindestens einer analogen Fixstation als Backup erforderlich.

2. Fixstation

2.1 Auslieferungsumfang

- MTM5400 S/E-Gerät
- Abgesetztes Bedienteil
- Kabel (Verbindung S/E-Gerät und Bedienteil, 12V-Anschlusskabel)
- Netzteil 230V/50 Hz mit Gehäuse zur Unterbringung des S/E-Gerätes,
- Sprechereinrichtung
- Antenne
- Kurzbedienungsanleitung



2.2 Installation

Bisherige Erfahrungen in anderen Ländern deuten darauf hin, dass häufig nicht ausreichend fachlich qualifizierte Firmen mit der Installation von Digitalfunkgeräten beauftragt werden. Die Folgen sind oftmals unnötige Aufwände zur Beseitigung der Mängel.

Die Installation muss sorgfältig unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, der Angaben des Herstellers sowie der technischen Vorgaben bzw. Empfehlungen des Landesfunkdienstes erfolgen.

Zu beachten

Es ist zu beachten, dass die beauftragten Fachfirmen ein Abnahmeprotokoll ausfüllen. Dieses Protokoll sieht auch vor, dass Tests mit der Landesnotrufzentrale (LNZ) bei der Inbetriebnahme der Fixstationen bzw. Installation der Antenne durch die Fachfirma in Zusammenarbeit mit dem Landesfunkdienst erfolgen.

Empfehlung

Es wird empfohlen, die Fixstationen während der Übergangsphase nicht in Funktische einzubauen, so dass sie für allfällige Anpassungen der Konfiguration ohne Aufwand zu einer zentralen Programmierstelle gebracht werden kann. Es muss also nur die Antenne montiert und am Gerät angeschlossen und die Stromversorgung hergestellt werden.



Erstausstattung TETRA

Hinweise zu Fixstationen

Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

Nachdem alle Tetra- Fixstationen eines Bezirkes installiert wurden, sollen damit Statusübermittlung- und Kommunikation von den Feuerwehren dieses Bezirkes mit der LNZ abgewickelt werden. Vorher sollen keine Tests von den Feuerwehren mit der Landesnotrufzentrale unternommen werden, damit es zu keinen Überlastungen kommt.

3. Dokumente

Folgende Dokumente sind zu beachten

- Kurz-Bedienungsanleitung
- Vorgaben des Landesfunkdienstes - Abnahmeprotokoll

Diese Dokumente stehen auf der Internetseite des Landesverbandes www.lfvbz.it im Downloadbereich zur Verfügung.